



S. Hofschlaeger / pixelio.de

Aus dem Bezirksjugendring	Seite 02
Kinder- und Jugendkultur	Seite 05
Grenzenlos!	Seite 06
Medienfachberatung	Seite 07
Aus dem BJR	Seite 08
Aus den KJR/SJR	Seite 09
Aus den Jugendverbänden	Seite 16
Kommunale Jugendarbeit	Seite 17
Termine	Seite 19

Politische Bildung—Kern und Auftrag der Jugendarbeit

Seite 01

Jetzt haben wir es also überstanden, dieses Jahr 2016.

Es hat uns politisch denkende Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit arg strapaziert. Wir mussten erfahren, dass eine nicht zu verachtende Anzahl an Menschen nicht mehr mit klaren Fakten und stringenter Argumentation zu überzeugen ist. Wir mussten erfahren, dass unsere demokratische Grundordnung nicht mehr automatisch als Wert an sich angesehen wird. Wir mussten erfahren, dass es ein riesiges Defizit an politischer Bildung in unserem Land gibt.

Zum Glück durften wir beinahe täglich erleben, wie diese Tendenzen innerhalb der Strukturen der Jugendverbandsarbeit nicht im gleichen Ausmaß wie in der Gesamtgesellschaft zum Tragen kamen.

Zum Glück durften wir erleben, wie in der offenen Kinder- und Jugendarbeit tagtäglich an einem friedlichen, offenen und demokratischen Miteinander gearbeitet wurde.

Denn politische Bildung ist nicht nur die Vermittlung von Wissen über politische Prozesse und das Parteiensystem.

Politische Bildung ist Demokratieerziehung, ist das Erlernen gewaltfreier Konfliktlösungen, ist wertschätzender Umgang miteinander, ist zuhören...

Politische Bildung ist Kern und Auftrag jeglicher demokratischer, partizipativer Kinder- und Jugendarbeit. Wir können Kindern und Jugendlichen ehrliche Partizipation anbieten – weit mehr als es der Lebensraum Schule auch nur im Ansatz kann. Wir brauchen uns auch nicht verstecken neben großen Stiftungen, die das Schlagwort politische Bildung für sich reklamieren.

Bei uns in der täglichen Arbeit wird das Fundament gelegt:

Rücksicht aufeinander – Respekt voreinander – Empathie füreinander

Erst wenn diese Grundwerte vorhanden sind, kann politische „Streitkultur“ fruchtbar sein und nicht nur destruktiv.

Das ist unsere absolute Stärke in der Breite der mittelfränkischen Jugendarbeit. In Vereinen und Verbänden sowie in festen Gruppen und in offenen Angeboten erreichen wir rund 400.000 Kinder und Jugendliche.

Hier müssen wir weiterhin unserer gesellschaftspolitischen Aufgabe gerecht werden. Jede*r im Rahmen seiner Stärken und Möglichkeiten. Bei der DGB-Jugend heißt das SOLIDARITÄT, die Jugend des deutschen Alpenvereins vermittelt die Bedeutung einer SEILSCHAFT, die gemeinsam einen Berg oder Fels besteigt, die Sportjugend achtet auf FAIR-PLAY, die Bläserjugend und die Chorjugend würden wohl eher von HARMONIE sprechen und bei den Falken ist der Begriff der SOZIALEN GERECHTIGKEIT im Gruppenalltag präsent.

Ob wir uns für ein gutes Miteinander mit der Natur oder für ein gutes Miteinander unter den Menschen einsetzen, all das tun wir im Sinne einer Persönlichkeitsbildung von und mit jungen Menschen. Damit sich diese jungen Menschen als soziale und politische Wesen nicht nur sicher in unserer Gesellschaft bewegen können, sondern sie auch aktiv mitgestalten.

Der griechische Philosoph Aristoteles nennt so ein Wesen „zoon politikon“ – Lebewesen in der Gesellschaft. Hierauf baut unser Verständnis von politischer Bildung auf.

In diesem Sinne müssen wir in diesem vor uns liegenden Jahr wieder Haltung zeigen. Wir müssen Position beziehen gegen populistische Akteur*innen mit einfachen Antworten.

Zum Autor:

Simon Haagen ist Mitarbeiter des KJR Nürnberg-Stadt und Leiter der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck. Er versteht sich selber als „zoon politikon“.



Infos und Ergebnisse der Bezirksjugendring-Ausschusstagung am 26.11.2016

Vertretungsrecht für die DITIB Jugend Nordbayern

Wir freuen uns einen neuen Jugendverband im Bezirksjugendring Mittelfranken begrüßen zu können. Die Delegierten des Herbstausschusses am 26.11.16 haben einstimmig die Einräumung des Vertretungsrechts für die *DITIB Jugend Nordbayern* festgestellt. Herzlich willkommen!



Tag der Jugendarbeit am 1. Juli 2018

Auch der Haushalt in Eckwerten 2017 mit einem Gesamtumfang von 756.450 € wurde beschlossen, ebenso wie der Antrag des Vorstands den **Tag der Jugendarbeit** parallel zum Tag der Franken zu veranstalten. Auch das Jahresprogramm 2017 wurde beschlossen.

Veränderungen im Vorstand und beim Beirat Medienfachberatung

Nachdem Anja Twardokus aus persönlichen Gründen zurücktreten musste stand auch die Nachwahl eines Vorstandsmitglieds auf der Tagesordnung. Hier wurde *Maurizio Schneider vom KJR Nürnberger Land* nachgewählt. Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Bei der Wahl zum Beirat Medienfachberatung wurden Max Mattausch vom KJR Ansbach für die Jugendringe und Sybille Gläser von der Chorjugend im Fränkischen Sängerbund für die Jugendverbände gewählt. Auch hier: herzlichen Glückwunsch!

Bezirkstag beschließt Zuschusserhöhungen für die Jugendarbeit

Erhöhung des Pauschalzuschusses für die Durchführung der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken um 13.000 € auf insgesamt 107.500 €

Da die Medienfachberatung personell und finanziell an ihre Grenzen stößt, benötigte sie dringend eine Erhöhung des Pauschalzuschusses. Der Ausgleich der inflationsbedingten Sachkostensteigerungen und der tariflich bedingten Personalkosten in Höhe von 7.000 € ist bereits für den Haushalt 2016 ff. erfolgt. Nun wurde, für den dringend benötigten Ausbau der personellen Kapazitäten um 10 Wochenstunden, für das Haushaltsjahr 2017 eine dauerhafte Erhöhung in Höhe von 13.000 € beschlossen.

Erhöhung des Pauschalzuschusses für die Einrichtung DokuPäd des KJR Nürnberg-Stadt

Da die inhaltliche Arbeit von DokuPäd äußerst wichtig und förderungswürdig ist, unterstützte der Bezirksjugendring sehr gerne den Antrag des KJR Nürnberg-Stadt zur Erhöhung des Pauschalzuschusses für DokuPäd auf 25.000 €. Deshalb freuen wir uns, dass auch dieser Antrag vom Bezirk bewilligt wurde.

Wir danken dem Bezirk Mittelfranken sehr, der dadurch erneut sein Interesse an der Jugendarbeit und seine Würdigung der geleisteten Arbeit zum Ausdruck bringt.

fachtagung. Jugend im öffentlichen Raum

Am 11. Februar findet die Fachtagung im Bezirksrathaus in Ansbach statt, die diesmal das Thema *Jugend im öffentlichen Raum* hat. Sie richtet sich wie immer an Verantwortliche in der Politik und Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Anmeldung ist noch bis zum **27.01.2017** unter folgendem [Link](#) möglich:

Arbeitstagung für die Jugendverbände auf Bezirksebene

Die Arbeitstagung für Jugendverbände findet am 21. Februar 2017 im Delta in Nürnberg statt. Schwerpunktthema wird die *Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung in der Jugendverbandsarbeit* sein. Dabei werden wir besonders auf die eigene Haltung, erste Schritte zu einer inklusiven Jugendarbeit, und zum Schluss auch auf Praxisprojekte eingehen.

Referentin ist Cornelia Sperber, Projektmitarbeiterin Inklusion beim Bezirksjugendring.

Daneben soll es natürlich auch um Erfahrungsaustausch und allgemeine Informationen vom Bezirksjugendring gehen. Anmeldung ist noch bis zum 13.02.2017 unter diesem [Link](#) oder formlos per E-Mail möglich.

Arbeitstagung der Vorsitzenden und Geschäftsführer*innen der Stadt- und Kreisjugendringe

Auch im Delta in Nürnberg findet am 14. März um 18:30 Uhr die Arbeitstagung der Vorsitzenden und Geschäftsführer*innen der Stadt- und Kreisjugendringe statt. Hier wird das Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage den Schwerpunkt bilden. Weitere Themen werden Infos vom BJR, die Vorbereitung des Hauptausschusses, ein allgemeiner Erfahrungsaustausch sowie ein Bericht vom Bezirksjugendring sein.

Anmeldung ist bis zum 06.03.2017 unter folgendem [Link](#), telefonisch oder per E-Mail möglich.



Fachtagung für Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder und Jugendarbeit in Mittelfranken



Am 28. März 2017 findet die Fachtagung der OKJA mit dem Thema *Lobbyarbeit für die Jugendarbeit – Konzepte und Instrumente* statt. Welche Theorien erfolgreicher Lobbyarbeit zugrunde liegen und wie diese mit Formen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden können, wird in verschiedenen Referaten und Workshops erarbeitet.



Anmeldung ist bis zum 10.03.2017 unter diesem [Link](#) schriftlich, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Förderung von Projekten und Maßnahmen aus Mitteln des Bezirks Mittelfranken

Grundförderung 2017 - Zuschuss für die satzungsgemäßen Aufgaben der Jugendverbände auf Bezirksebene

Diese Zuschüsse werden jährlich beim Bezirksjugendring beantragt, jedoch direkt vom Bezirk ausbezahlt. Antragsberechtigt sind die im Bezirksjugendring zusammen geschlossenen Jugendverbände auf Bezirksebene. Die sogenannte Grundförderung dient zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben. Abgabe der Unterlagen bitte bis zum 1. März 2017. Die Unterlagen sind allen Ansprechpartner*innen direkt zugegangen. Bitte unbedingt die PDF-Vorlagen verwenden und am PC ausfüllen, so können Übertragungsfehler vermieden werden.

Gerne sind wir bei der Antragstellung behilflich, es ist auch möglich die Unterlagen gemeinsam zu erstellen. Ansprechpartner in der Geschäftsstelle sind Yvonne Schulz und Andrea Niebler.

Förderung von Projekten, Bildungsmaßnahmen, Internationaler Jugendarbeit und von Leuchtturmprojekten

Antragsberechtigt sind:

1. Stadt- und Kreisjugendringe in Mittelfranken
2. Mitgliedsorganisationen mit Vertretungsrecht in Stadt- und Kreisjugendringen in Mittelfranken
3. Jugendverbände auf Bezirksebene und deren Untergliederungen
4. Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe in Mittelfranken

Voraussetzung für alle Projekte und Maßnahmen der Förderbereiche (2), (3) und (4) ist die Überörtlichkeit.

Überörtlichkeit im Sinne dieser Richtlinien bedeutet:

Förderfähig sind

a) Projekte und Maßnahmen mit mehrheitlich (über 50%) mittelfränkischen Teilnehmer*innen bei denen max. 75% aus einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt kommen

ODER

b) Projekte, die von zwei oder mehr Antragsberechtigten, deren Zuständigkeitsgebiet über eine kreisfreie Stadt/einen Landkreis hinausgeht, durchgeführt werden

ODER

c) Jugendverbände auf Bezirksebene, die ein Vertretungsrecht im Bezirksjugendring-Ausschuss wahrnehmen und Anspruch auf Grundförderung durch den Bezirk Mittelfranken haben

Alle Richtlinien mit weiterführenden Informationen finden sich [hier](#).

Förderbereich Bildung

Im Förderbereich Bildung können wir den Tagessatz zum 01.01.2017 auf 5 € anheben. Die Antragsstellung lohnt sich also. Beratung zur Antragstellung erhaltet ihr in der Geschäftsstelle bei Andrea Niebler und Julia Derian.

FSK'17 - Fränkischer Schüler*innenkongress – Beteiligung von Jugendverbänden und Jugendeinrichtungen erwünscht!



Vom 28. - 30.04.2017 kommen ca. 200 Schüler*innen aus verschiedenen Schularten in ganz Mittelfranken in der Geschwister-Schöll-Realschule in Nürnberg zum mittelfränkischen Schüler*innenkongress zusammen, um ihre Kompetenzen in der SMV-Arbeit zu stärken und regionale und landespolitische Schulangelegenheiten zu diskutieren.

In diesem Jahr steht der Kongress unter einem bestimmten Motto: **Macht & Einfluss.**

Wer hat Macht über mich?

- Wie sehen die Machtstrukturen in der Schule und Politik aus?
- Wann wird Macht gefährlich und wie kann ich das verhindern?
- Wodurch werde ich beeinflusst?
- Worüber habe ich eigentlich Macht und wen oder was kann ich beeinflussen?



Diese Themen werden sich sowohl in den Workshops, Diskussionsrunden als auch dem allgemeinen Rahmenprogramm wiederfinden. In diesem wird es auch eine Ständemeile mit Jugendorganisationen und Jugendeinrichtungen geben.

Die Ständemeile soll am Sonntag, den **30.04.2017**, von **10:00 Uhr – 11:30 Uhr** stattfinden. Im Anschluss (**11:45 Uhr – 12:45 Uhr**) ist eine individuelle „Projektentwicklung“ an den einzelnen Ständen geplant. Dazu teilen sich die Kongressteilnehmer*innen auf die verschiedenen Organisationen auf (ca. 10 Personen pro Stand) und erarbeiten dort gemeinsam mit Ihnen Projektideen, die zukünftig hoffentlich sogar realisiert werden können.

Willst du bei der Ständemeile mitmachen? Dann nimm Kontakt mit aneta.reinke@bezjr-mfr.de auf.

Mehr Infos auf schuelerkongress.com

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Das Netzwerk der mittelfränkischen SOR-SMC-Schulen wächst schnell. Zurzeit sind 108 Schulen dabei und im

Frühling werden weitere Titel verliehen. Am 03.02.2017 findet das Netzwerk der mittelfränkischen SOR-SMC-Schulen unter dem Motto: „Das ist Rassismus?! Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Alltag“ statt. Bis zu 200 aktive Schüler*innen und Lehrer*innen treffen sich, um sich für ihre SOR-SMC Projekte neue Ideen abzuholen und sich fachlich zu qualifizieren.

In diesem Rahmen wird auch die offizielle Anerkennung von zwei neuen Kooperationspartnern, der Bürgerbewegung für Menschenwürde und des KJR Roth stattfinden. Herzlich willkommen im Netzwerk!

Mehr Informationen unter www.bezirksjugendring-mittelfranken.de



Kinder- und Jugendkultur

..wie das Jahr 2016 zu Ende ging

Mit **ABmischen!** fand im Oktober das Abschlusswochenende der Kinder- und Jugendkulturtage statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Teilnehmer*innen, die an den Kinder- und Jugendkulturtagen im Jahr 2016 teilgenommen haben. Sie präsentierten ihre Ergebnisse, wie selbstgestaltete Kleidung auf der Bühne oder trugen eigene Songs vor. Umrahmt wurde das Abschlussfestival durch zahlreiche Mitmachaktionen. Auch die Fränkische U20 Poetry Slam Meisterschaft fand statt. Musikalisch begleitet wurde sie von Lena Dobler durch die Unterstützung von POP! ROT WEISS.



Das gesamte mischen! Jahr ist in Form einer Zeitung dokumentiert, diese könnt ihr digital [hier](#) einsehen oder euch ein Exemplar in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings bestellen



..und 2017 beginnt

Auch 2017 steht mischen! unter dem Motto 360°. Aktuell läuft die Ausschreibung für Künstler*innen und die Abfrage nach Kooperationspartnern.

An der jährlich stattfindenden **Fachtagung InterKULTUREll** werden wir den Blick auf pädagogische Konzepte in der kulturellen Bildung richten. Welche Methoden eignen sich in der künstlerischen Praxis interkultureller Settings? Hier geben uns Künstler*innen die Möglichkeit ihre Konzepte in der Praxis auszuprobieren. Wir freuen uns auf eure [Anmeldung!](#)

On the road – in Kooperation mit der Medienfachberatung

Wie bedeutsam Europa und der europäische Gedanke für ein friedliches Zusammenleben der Menschen sind, wird in der heutigen Zeit oftmals nicht ausreichend gewürdigt oder als selbstverständlich erachtet. Europa als Entwicklungsraum für Jugendliche zu begreifen, in dem sich ihre Träume und Wünsche verwirklichen lassen, war für uns Anlass der internationalen Begegnung. Im Oktober schickten wir im Auftrag des Bezirks Mittelfranken 14 Jugendliche aus Südmähren und Mittelfranken gemeinsam auf Reise von Nürnberg nach Prag, um Spuren von Karl IV. zu verfolgen, der vieles angestoßen hatte, was Europa heute ausmacht. Auf der gemeinsamen Reise konnten die Jugendlichen sich gegenseitig kennenlernen, Geschichte erleben. Sie erforschten jenseits von theoretischer Wissensanhäufung die Vergangenheit, um die Gegenwart verstehen zu lernen und Zukunft gestalten zu können. Ihre Erlebnisse haben sie medial dokumentiert und auf einem [Blog](#) im Internet veröffentlicht.



Termine

- | | |
|-------------------|--|
| 01.02.17 | Ausschreibungsende für Konzepte von Künstler*innen |
| 15.02. - 15.09.17 | VERmischen - rund 30 künstlerische Workshops im gesamten Bezirk |
| 07.03.17 | Fachtagung InterKULTUREll - Konzepte in der kulturellen Kinder- & Jugendbildung, Projektbereich im Z-Bau, Nürnberg |
| 25.06.17 | MITmischen! am Offenen Burgtor, Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck bei Ipsheim |

„Kommunikation für alle“

3. Netzwerktreffen „Grenzenlos! Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken“

am Dienstag, den 21. März 2017 findet um 17.30 Uhr im Seminarräum Delta in Nürnberg das nächste Treffen des Netzwerks „Grenzenlos! Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken“ statt.

Unter dem Titel „Kommunikation für alle“ wird es um die Themen „Leichte Sprache“ und „Unterstützte Kommunikation“ gehen.

Bei Interesse an der Veranstaltung oder künftiger Mitarbeit im Netzwerk, einfach eine E-Mail an cornelia.sperber@bezjr-mfr.de.

Anmeldeschluss: 15.03.17.

Anmeldung unter: www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Inklusion 2017 – Jugend- und Erlebnismesse

Vom 29. – 31. Mai 2017 findet in Hannover die Jugend- und Erlebnismesse „Inklusion 2017“ statt.

Hier erhaltet ihr Informationen und Unterhaltung rund um das Thema Behinderung. In vielen spannenden und erlebnisreichen Aktionen könnt ihr auch selbst ausprobieren, wie sich Behinderung anfühlen kann. Neben Mitmachparcours wird es auch zahlreiche Info- und Aktionsstände, Sportangebote und ein buntes Bühnenprogramm rund um das Thema Inklusion geben.

Die Homepage zur Messe findet ihr unter: <http://www.inklusion-erlebnismesse.de/>

Index für die Jugendarbeit zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Inklusion geht uns alle an, daher dreht sich bei diesem Index alles rund ums Thema Inklusion. Bisher gab es zahlreiche Handreichungen zum Thema Inklusion und deren Umsetzung, aber vor allem für Kindertagesstätten, Schulen etc. Mit diesem Index ist allerdings ein guter Transfer in die Kinder- und Jugendarbeit gelungen. Ihr findet hier gute Anregungen, wie Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt werden kann.

<http://www.inklumat.de/>

Förderung von Projekten der Inklusion von jungen Menschen mit Handicap beim Bezirksjugendring Mittelfranken

Ihr seid beim Bezirksjugendring förderberechtigt und bietet ein Projekt im Bereich Inklusion an? – Dann ist diese Fördermöglichkeit genau die richtige für euch. Gefördert werden beim Bezirksjugendring Mittelfranken Projekte, die...

... Unterstützung für junge Menschen mit Handicap oder in schwierigen Lebenssituationen anbieten

... Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitgestaltung (von Angeboten) von und durch junge Menschen mit Handicap schaffen

... dem Antragsteller die fachliche Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion ermöglichen

... junge Menschen mit und ohne Handicap gleichberechtigt teilhaben lassen

Die genauen Förderrichtlinien zur Förderung von Projekten der Inklusion von jungen Menschen mit Handicap findet ihr unter: www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Arbeitskreis zur Erstellung der Arbeitshilfe für inklusive Kinder- und Jugendarbeit

Im Rahmen des Projekts Grenzenlos! soll eine Arbeitshilfe für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit entstehen. Der Arbeitskreis stellt die Themen der Publikation zusammen, bearbeitet gemeinsam Texte und macht sich Gedanken über das Format der Publikation.



Du hast Erfahrung mit inklusiven Gruppenstunden oder Ferienfreizeiten? Du hast Erfahrung in der Arbeit mit Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung? Du weißt genau, was in einer Arbeitshilfe für inklusive Kinder- und Jugendarbeit auf keinen Fall fehlen darf? **Dann mach mit!**

Auch wenn ihr **Wünsche oder Anregungen** für eine Arbeitshilfe zum Thema Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit habt, dann gebt mir Bescheid!

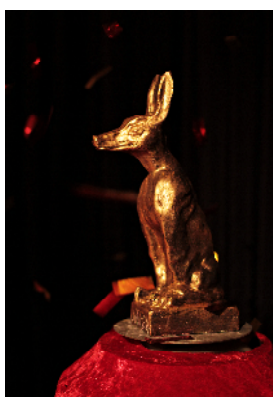
Bei Interesse an einer Mitarbeit oder Anregungen - einfach melden bei Cornelia Sperber (0911-23 98 09-13 oder cornelia.sperber@bezjr-mfr.de)

Medienpädagogik

13. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

Es ist wieder so weit: Die Ausschreibung für das 13. Mittelfränkische Kinderfilmfestival ist in Vorbereitung und wird Anfang März verteilt. Wir freuen uns wieder auf viele schöne und lustige Kinderfilme. Einsendeschluss für das Mittelfränkische Kinderfestival ist Mitte September 2017. Mitmachen lohnt sich.

29. Mittelfränkische Jugendfilmfestival 17. bis 19. März 2017



Am Wochenende 17. bis 19. März 2017 trifft sich die mittelfränkische Jugendfilmszene im Cinecittà (Nürnberg), und jeder, der Spaß an erfrischend unkonventionellen Kurzfilmen hat, ist dazu eingeladen. Das Festival ist Höhepunkt und Abschlussveranstaltung des 29. Mittelfränkischen Jugendfilmwettbewerbs. Der Eintritt zu allen Veranstaltungsteilen ist frei! In den Filmen geht es u.a. um Liebe und Trennung, Lebens- und Zukunftsbewältigung, Ausgrenzung und Integration, Jugendkultur und die Suche nach dem eigenen Ich. Zum zweiten Mal zugelassen ist das explizite Genre „Webvideo“ mit YouTube-Formaten, dem sich ein Block am Samstagmittag widmet. Für alle interessierten Jungfilmer gibt es am Samstag, 18. März von 14 bis 16 Uhr zwei Workshops, in denen man Grundkenntnisse erwerben, vertiefen und auffrischen kann („Von der Idee zum eigenen Film“) oder Tipps und Tricks zu guten Tonaufnahmen und Nachvertonung erhalten kann („Der Ton im Film“). Die Workshops dauern zwei Stunden und finden parallel statt. Den feierlichen Abschluss des Jugendfilmfestivals bildet die Preisverleihung am Sonntagabend. Die von unabhängigen Jurys ausgezeichneten Filme werden mit dem „Mittelfränkischen Jugendfilmpreis“, einem Geldpreis, prämiert. Eine Auswahl qualifiziert sich außerdem für das Bayerische Kinder & Jugend Filmfestival 2018 in Ingolstadt. Die Preise werden überreicht durch den Schirmherrn des Festivals Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg.

Weiter Infos unter: www.jugendfilmfestival.de

Hörwettbewerb „Hört Hört!“

Auch 2017 wird es wieder einen Hörwettbewerb geben. Die Ausschreibung ist in Arbeit und wird Anfang März verteilt werden.

Die Welt steht euch offen und die Themen sind es auch. Macht ein Hörspiel, eine Soundcollage, einen journalistischen Beitrag, eine Reportage, ein interessantes Interview oder ein Feature zu einem Thema, das euch am Herzen liegt oder das ihr schon immer bearbeiten wolltet.



Weiter Informationen ab März auch unter: hoerfest-in-fuerth.de/

Fortbildungstagung „Mit Medien die Zukunft gestalten“ in Fürth

Fortbildungstagung

Mit Medien die Zukunft gestalten



Pädagogische Herausforderungen in Zeiten technischen Wandels

6. April 2017
Ludwig-Erhard-Berufsschule II in Fürth

Vereinstaltet:
Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Jugendarbeit.

Tagungsleitung: Klaus Lutz, Me

Technische Geräte jeder Art schicken beständig Daten ins Netz, die dort gespeichert und ausgewertet werden. Nicht mehr nur Handys, sondern auch Smartwatches, smarte Stromzähler oder Pakete, die ihre Ankunft ankündigen. Der Alltag wird dadurch bequemer und „smart“. Dies sind neue Potenziale für bessere Energieeffizienz, bessere Logistik, wirksamere Gesundheitsvorsorge und medizinische Therapien. Wenn Autos „kommunizieren“, lassen sich in Echtzeit Staus vermeiden, Unfälle verhindern und Energieverbrauch optimieren. Was bedeutet diese technische Revolution für das menschliche Miteinander und welche Aufgaben erwachsen für die Medienpädagogik aus dieser Entwicklung? Dieser

Frage wollen wir uns stellen. Neben einem Überblick über die technischen Neuerungen wollen wir die Veränderungen für die Medienpädagogik diskutieren. In den Workshops besteht die Möglichkeit, sich praktisch mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

Weiter Informationen zu allen Programmpunkten und die Ausschreibung finden Sie unter: medienfachberatung-mfr.de

Website der Medienfachberatung

Die neue Webseite der Medienfachberatung ist seit 15.02.2016 freigeschaltet. Alle Medienfachberatungen aus den 7 bayerischen Bezirken sind hier vertreten. Neben der neuen und moderneren Gestaltung wurde vor allem auf eine gute Übersichtlichkeit und mehr Service für die Nutzer Wert gelegt. Die ersten Kinderkrankheiten sind beseitigt und die Webseite bietet mittlerweile viele Interessante Infos rund um das Thema Medien. Ein Besuch lohnt sich. Die Adresse lautet medienfachberatung-mfr.de

Interessante Links:

Kultur bildet: Material- und Methodenpool für die kulturelle Bildungsarbeit

<http://kultur-bildet.de/artikel/qualitaetsverbund-kultur-macht-stark-veroeffentlicht-material-und-methodenpool-fuer-die>

Der Materialpool umfasst sechs Themenbereiche, die in der Praxis der Bildungsbündnisse häufig genannt werden und zu denen hilfreiche Materialien nachgefragt werden. Mit übersichtlichen Beispielen und Grundlagentexten bietet der Materialpool ein umfangreiches Angebot für pädagogische Fachkräfte der Jugendkulturarbeit. Herzstück sind 40 Methodenkarten für die Praxis der Kulturellen Bildungsarbeit. Die Methoden reichen von der Vermittlungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, von der „Materialien- und Mediennutzung“, über die Einbindung ihrer „Lebenswelten und ihres Sozialraums“ sowie der „Gruppenbildung und Integration“.

JFF: My Welcome Guide

www.jff.de/my_welcomeguide/

Mit dem MY-Welcomeguide sollen sowohl Jugendliche als auch Kinder mit Fluchterfahrung in kurzen Videoclips Tipps gegeben werden, wie sie sich in ihrer neuen Umgebung besser zurechtfinden. Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit interessierten Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung Welcome-Clips zu erstellen, die den Neuankömmlingen erste Tipps mit auf dem Weg geben, hier besser anzukommen.

ACT ON!

jugendkonferenzen.de/act-on/

In **ACT ON!** – Kinder- und Jugendkonferenzen setzen sich die Heranwachsenden im Praxismodul des Projekts mit ihren Sichtweisen auf Attraktionen, Herausforderungen und Fallstricke der Online-Welt auseinander. Sie diskutieren gewinnbringende Umgangsweisen mit Online-Medien, tauschen sich über sinnvolle Strategien im Umgang mit Risiken aus, formulieren Schutzbedürfnisse und verdeutlichen ihre Vorstellungen in Bezug auf effektive Unterstützung. In Vorbereitungsgruppen erstellen Heranwachsende eigene Medienprodukte, mit denen sie ihre Perspektive in die Konferenzen einbringen. In 2015 und 2016 werden insgesamt acht Kinderkonferenzen durchgeführt. Eine Dokumentation der auf der Konferenz entstandenen Medienprodukte, Leitfaden und Schlussreport finden sich unter dem Link

Aus dem BJR



Personalveränderungen

Michael Waldhäuser reduziert seine Arbeitszeit um 50%, um die Aufgaben der Geschäftsführung für die Stiftung Jugendgästehaus Dachau zu übernehmen.

Melanie Gerber übernimmt seit 01.01.2017 mit 50 % als neue zusätzliche Innenrevision Gliederungen dessen Stellenanteile.

JuLeiCa- Ausbildung

Erste Hilfe Kurs am 17./18.02.2017 im DRK Haus Altdorf

Speziell auf die Bedürfnisse der Jugendarbeit abgestimmt, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt, der sowohl für die Juleica als auch für den Führerschein gilt. Infos unter:

www.jugend-mittelfranken.org

Gruppenleitergrundkurs Teil 1 und 2 am 17./18.03.2017 und am 13./14.05.2017 im Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

Wer neu in die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsteigt, sucht Informationen, Orientierungen und Anregungen. Die beiden Wochenenden behandeln relevante Themen wie Gruppenpädagogik, Leitungsstile, Prävention (sexualisierter) Gewalt, Öffentlichkeitsarbeit und Konflikte.



Infos unter: www.jugend-mittelfranken.org bzw. www.jugend-mittelfranken.org

Rechts- ABC am 07.05.2017 im Rathaus Reichenschwand

Alle Rechtsfragen rund ums Thema Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Co. beantwortet wieder traditionell Stefan Obermeier aus München. Geeignet als Fortbildung beziehungsweise auch als Auffrischung für Juleica Inhaber_innen. Infos unter:

www.jugend-mittelfranken.org

JuLeiCa- Fortbildungen

Zuschüsse für die Jugendarbeit am 21.02.2017 in der KJR Geschäftsstelle

Oder: Ohne Moos nix los. Ein Angebot des KJR, um zu erfahren wie, welche und bei wem Zuschüsse für die Jugendarbeit zu beantragen sind. Infos unter: www.jugend-mittelfranken.org

Angebote des Kreisjugendring Nürnberger Land für Kinder und Jugendliche

Abenteuerlustige sind herzlich eingeladen, mit dem Kreisjugendring Nürnberger Land ihre Ferien und einige Samstage zu verbringen. Bei den Samstag aktiv Angeboten für Kleine und Große, bzw. Samstag aktiv



für kleine und große Kerle, das sind Söhne mit ihren Vätern, Großvätern, Onkel oder Paten wird es nicht langweilig: Am 20.05. geht es für alle kleinen und großen Abenteuerlustigen

zum Klettern, im Juli Kanufahren und im September zu einer Höhlentour.

Am 24. und 25.03. gibt es ein Selbstbehauptungstraining für Mädchen mit und ohne Handicap in Altdorf.

Bei „Alles keine Kunst?!“ vom 11.06.-17.06. (Pfingstferien) wird wieder mächtig gebaut, gebastelt, geschmiedet und Co.

In den Sommerferien gibt es verschiedene, spannende Freizeiten und Jugendbildungen zu unterschiedlichen Themen. Weitere Infos erhaltet ihr unter 09123-9506487.

Jugendliche ab 15 Jahren sind herzlich eingeladen diese Maßnahmen des Kreisjugendrings Nürnberger Land mit zu betreuen. Voraussetzung ist der Besitz einer JuLeiCa. Weitere Infos gibt's unter: www.kjr-nuernberger-land.de oder unter 09123-9506491.

Projekt „Flüchtlinge werden Freunde“

Im BJR-Aktionsprogramm "Flüchtlinge werden Freunde" bildet der KJR Nürnberger Land zusammen mit dem KJR Nürnberg Stadt die Projektregion in Mittelfranken. Im Nürnberger Land können sich deshalb Jugendorganisationen finanziell fördern lassen, die Aktionen durchführen, in denen sich schon dagewesene Jugendliche und junge Geflüchtete begegnen können. Die Anträge dazu finden sich hier: <https://goo.gl/UY0I42> Zudem gibt es als Seminarbausteine ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen (21.10.2017) sowie „Interkulturelle Methoden in der Jugendarbeit“ (24.06.2017). Nähere Infos und Anmeldung bald über die KJR-Homepage.

Play and Win – Der Nachwuchsbandwettbewerb



PLAY & WIN ist die Neuauflage des lange erfolgreich durchgeführten Newcomer Bandwettbewerbs des KJR, der Musikinitiative Nürnberger Land und des JUZ Röthenbach. Bewerben können sich alle jungen Musiker_innen mit oder ohne Band. Explizit sind diesmal auch Schulbands angesprochen. Der Vorentscheid für den südlichen Landkreis findet am 25. März im JUZ Feucht statt, der für Lauf / Röthenbach / Schwaig / Schnaittach / Hersbruck am Sa. 1. April im JUZ Röthenbach. Das Finale wird dann am 6. Mai im Bürgersaal Behringersdorf steigen. Bitte beachten: Mindestens ein Bandmitglied muss im Landkreis Nürnberger Land wohnen. Bewerbungen bitte an kreisjugendring@nuernberger-land.de

KJR Ansbach

Juleica Schulung 01.-05.03.2017 in Haag bei Geiselwind

Der Kreisjugendring Ansbach bietet vom 1.-5.März 2017 eine Juleica Schulung in Haag bei Geiselwind an. An den Schulungstagen werden wir uns intensiv mit pädagogischen Aspekten und rechtlichen Fragen auseinandersetzen. Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf die Rolle der Gruppenleitung legen. Damit alles so praxisnah wie möglich ist, wird es ausreichend Möglichkeit geben Spiele, Kreativangebote und Methoden kennenzulernen, selbst auszuprobieren und eigene Beispiele aus der Praxis mit einzubringen und zu besprechen.

Weitere Infos findet ihr unter www.kjr-ansbach.de

Jugendverbändetag 29.04.2017 in Rothenburg ob der Tauber

Der Kreisjugendring Ansbach veranstaltet dieses Jahr zum ersten Mal einen Jugendverbändetag, bei dem sich alle Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings präsentieren und gegenseitig kennenlernen können. Geplant sind verschiedene Stände der Verbände und eine Bühne mit Programm und Musik.

Weitere Infos findet ihr unter www.kjr-ansbach.de

KJR Erlangen-Höchstadt

Neuer junger Vorstand beim KJR Erlangen-Höchstadt

Im Rahmen der Herbstvollversammlung am 23. November 2016 im Soli-Heim Herzogenaurach wurde der Vorstand deutlich verjüngt. Mit der 21-jährigen Carina Knobloch von der ASB-Jugend, dem 18jährigen Jan Novak von der Jugendorganisation Baiersdorf und dem 19jährigen Sebastian Lange von der Evangeli-



schen Jugend liegt nun das Durchschnittsalter der Jugendvertretung des Landkreises Erlangen-Höchstadt bei 26 Jahren.

Zu Beginn bedankte sich sowohl Bürgermeister German Hacker als auch Landrat Alexander Tritthart bei den ca. 40 Vertreterinnen und Vertretern der Jugendarbeit für das Engagement in den vielfältigen Vereinen und Jugendverbänden. Im thematischen Teil standen die Zuschussmöglichkeiten für Jugendarbeit durch den Landkreis im Mittelpunkt. Vorsitzender Dominik Hertel und

der Geschäftsführer Traugott Goßler präsentierten hierzu eine neue Broschüre des Landkreises, welche im Rahmen der Jugendhilfeplanung entstanden ist. Besonders hervorgehoben wurde das neue Förderprogramm „Demokratie und Vielfalt“, über welches Jugendgruppen und Vereine bis zu 700.- € für ein Projekt beantragen können. Die Kassenleiterin des Kreisjugendrings Elif Yildiz stellte die TOP 10 der häufigsten Fehler bei der Zuschussbearbeitung vor und motivierte die Delegierten dazu, die Zuschussmöglichkeiten auch auszuschöpfen aber die Anträge hierzu rechtzeitig und vollständig zu einzureichen. Alle Infos und die notwendigen Zuschussanträge fänden sich auch auf der Homepage des KJRs. Zum Schluss der Versammlung wurde die langjährige Mitarbeiterin Isolde Knaak, welche sich über 20 Jahre lang um die gute Auslastung des Jugendcamps Vestenbergsgreuth gekümmert hat, in den Ruhestand verabschiedet. Der stellvertretende Vorsitzende Jan Nittka begrüßte stattdessen als neue Mitarbeiterin Heike Schwabe aus Großenseebach, die künftig sowohl für das Jugendcamp, als auch um den Materialverleih zuständig ist.

Aktive Medienarbeit wird fortgesetzt

Erstmals veranstaltet der Kreisjugendring ERH in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Erzdiözese Dekanatsstelle Höchststadt und der BDKJ in den Faschingsferien vom 2.-5. März 2017 unter dem Motto „On-Off“ Medien – freie Tage im Jugendcamp Vestenbergsgreuth. Dabei können Teilnehmer*innen von 12 bis 16 Jahren die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Medien ausprobieren, aber auch Mal einen komplett medienfreien Tag erleben.

Um die exzessive Nutzung von sozialen Netzwerken und Computerspielen geht es bei den Präventionseinheiten, die der Kreisjugendring ERH für die 7. und 8. Jahrgangsstufe für Schulen anbietet. Hierbei geht es um Aufklärung und Sensibilisierung, aber auch um die Vermittlung von konkreten Hilfsangeboten für junge Menschen. Am 27. März 2017 trifft sich u.a. im Landratsamt in Erlangen hierfür auch wieder der Arbeitskreis „Jugendmedienschutz“, welcher 2010 vom KJR ins Leben gerufen wurde. Der Arbeitskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und geeignete Angebote zu entwickeln.

Neues Projekt in der ökologischen Bildungsarbeit

Unter dem Motto „Wir sind dabei – Wege zum nachhaltigen Konsum“ bietet der Kreisjugendring ERH seit August 2016 mit seinem Umweltforschermobil ein neues Projekt für die Jugendarbeit und die Schulen an. Die Angebote richten sich an junge Menschen zwischen 9 und 14 Jahren und beinhalten sowohl Einheiten zum Philosophieren über „Glück auf der Insel der Glückseligkeit“, als auch konkrete praktische Inhalte, wie z.B. das Weben von Sitzkissen aus alten Jeans. Das Projekt wird aus Mitteln der Umweltstiftung der Sparkasse Erlangen, des Landkreises Erlangen-Höchstadt und des Bayerischen Umweltministeriums (Förderung der Intensivierung der Umweltbildung in Bayern) gefördert. Hierfür herzlichen Dank!

Juleica-Kongress 2017 in Vorbereitung

Vom 12.-13.11.16 bot der Juleica-Kongress, der von der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, dem Bezirksjugendring Mit-



tel franken, sowie den Jugendringen Erlangen-Höchststadt, Erlangen, Nürnberg und Forchheim ausgerichtet wurde, auch dieses Jahr ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit die Möglichkeit sich fortzubilden. Circa 120 Teilnehmende aus ganz Deutschland kamen für das Wochenende im Emil-von-Behring-Gymnasium zusammen, um die vielfältigen Workshops zu besuchen, ihre Juleica zu verlängern und sich auszutauschen. Die Sporthalle wurde unter anderem zum Jugern mit den zuvor selbstgebaute Schaumstoffwaffen, sowie den Workshops „Kinderzirkus“ und „Neue kooperative Abenteuerspiele“ genutzt. Die Teilnehmenden des Workshops „Poetry Slam“ arbeiteten an Texten, die sie dann auf der Bühne vortrugen, während im Nebenraum Handlungsmöglichkeiten im Fall von Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt entwickelt und diskutiert wurden. Der Workshop „Germany's Next Topmodel, Schönheitswahn und Körperkult – Medienpräsenz und ihre Auswirkungen“ lud zur Selbstreflexion und gab praktische Anreize für die alltägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Auch die Arbeit mit Geflüchteten und Hintergründe zu deren Lebenswelt wurden genauer beleuchtet. Besonders durch die praktische Orientierung und die erfahrenen Referenten konnten neue Anreize für die tägliche Arbeit gesetzt werden. Neben den vielfältigen Workshops konnte zudem ein Rollstuhl-Parcours ausprobiert und die Juleica (Jugendleitercard) verlängert werden.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Juleica-Kongress vom 18.-19.11.17 bei dem hoffentlich wieder so eine herzliche und offene Stimmung herrscht. Demnächst aktuelle Infos unter www.juleica-kongress.de

KJR Neustadt Aisch / Bad Windsheim

Erste-Hilfe-Grundkurs und Erste-Hilfe-Fortbildung für ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim bietet in Zusammenarbeit mit dem mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Bad Windsheim einen Erste-Hilfe-Grundlehrgang sowie eine Erste-Hilfe-Fortbildung für Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit. Diese Kurse sollen die Teilnehmer befähigen in Akutfällen sofort, sicher und richtig reagieren zu können und sind speziell auf das Tätigkeitsfeld der Jugendarbeit zugeschnitten. Die Kurse

erfüllen die Voraussetzung für die Juleica sowie den 10€-Bonus der pauschalen Aufwandsentschädigung des Kreisjugendringes. Der Kurs findet in zwei Teilen statt, wobei hier auch die Teilnahme an nur einem eintägigen Erste-Hilfe-Grundlehrgang mit 9 Unterrichtseinheiten möglich ist. Der Erste-Hilfe-Grundlehrgang findet am **Samstag, den 11. März 2017** und die Erste-Hilfe-Fortbildung am **Sonntag, den 12. März 2017 jeweils von 9 bis 17 Uhr** in den Räumen beim ASB in Bad Windsheim statt. Die Kosten für den Kurs betragen 5 € bzw. 10 € inkl. Mittagessen. Weitere Informationen und Anmeldung unter 09161-92-192 oder auf der KJR-Internetseite (www.kjr-nea.de). Anmeldeschluss ist der 01. März 2017.

Kino-Event

Es ist mal wieder soweit, am **Freitag, 03. Februar** findet das alljährliche Dankeschön-Event des Kreisjugendringes für seine Mitgliedsverbände statt. Die Ehrenamtlichen werden vom KJR ins Lichtspielkino Central in Bad Windsheim zum kostenlosen Kino-Besuch eingeladen. Nach einem kurzen Saftempfang und ein paar Grußworten geht es schon los zum Kino-Erlebnis!

Wann: Freitag, 03. Februar 2017, um 19:30 Uhr

Wo: Kino Central Lichtspiele in Bad Windsheim

Was: der Film ist leider noch nicht bekannt, wird aber auf unserer Homepage veröffentlicht www.kjr-nea.de

Bitte unbedingt anmelden unter 09161/92-192 oder info@kjr-nea.de

SJR Schwabach

Seminar „Integration“

Für Mitarbeiter*innen der Schwabacher Jugendarbeit fand im Oktober ein Tagesseminar mit dem Referenten Karl-Heinz Bittl vom Europäischen Institut Conflict-Culture-Cooperation (EiCCC) zum Thema „Integration“ statt. Ziel der Fortbildung war Jugendleiter*innen für die Aufgabe Integration zu qualifizieren. Bei Integrationsprozessen kommt es häufig zu Missverständnissen deren Ursachen im Raum der kulturellen Kulturannahmen verborgen liegen. Mit der Integrationsmatrix wurden Angebote und Projekte für Geflüchtete analysiert, um die beim Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen auftretenden Missverständnisse zu entschlüsseln und Konflikte zu bearbeiten.

Jugendleiter*innenstammtisch

Der nächste Jugendleiter*innenstammtisch im März beschäftigt sich mit den AfD-Parolen diese sollen entschlüsselt werden und gemeinsam Argumente für eine weltoffene, tolerante und demokratische Gesellschaft gefunden werden.

Außerdem suchen wir eine MitarbeiterIn, die unsere hauptamtlichen Kräfte in der Offenen Tür des Kinder- und Jugendtreffs Wolkersdorf (mind. 4,5 Std. wöchentlich) und beim Ferienprogramm des Spielmobils unterstützt. Voraussetzung sind eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieher*in oder eine vergleichbare Qualifikation, eine eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Vergütung beträgt 12 € pro Stunde. Nähere Infos unter:

www.sjr-schwabach.de

KJR Roth

Kinder und Jugendbuchausstellung „Jeder ist anders! – Jeder ist wichtig!“

In der Gemeindebücherei Georgensgmünd. Eine Kooperation mit dem Kreisjugendring Roth vom 03.11. – 08.12.2016



Rahmenprogramm:

03.11. Eröffnungsveranstaltung mit offiziellen Gästen

08.11. Kinderkino „The mighty – gemeinsam sind wir stark“

10.11. Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren

18.11. Bundesweiter Vorlesetag. Geschichten für Kinder ab 5 Jahren

22.11. „Der Fühlkoffer – wie fühlt sich Behinderung an?“ mit Dr. Paul Rösch vom Inklusionsnetzwerk Roth für eine fünfte Klasse



der Dr. Mehler Schule Georgensgmünd

25.11. „Kunstaktion: dreidimensionales Schullogo“ mit dem Holzbildhauer Hans Kuhn und einer ersten und zehnten Klasse der Dr. Mehler Schule Georgensgmünd

29.11. Bastelaktion mit der Künstlerin Eva Haberkern. „jeder leuchtet!“ Kinder basteln Namenslaternen und erfahren etwas über die Herkunft und Bedeutung ihres Namens.

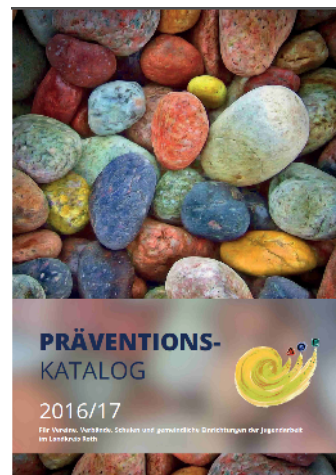
Einen ausführlicheren Bericht findet ihr auf unserer Homepage: www.kjr-roth.de

Präventionskatalog des KJR Roth 2016/2017

Prävention ist ein zentrales Thema sowohl in der Kinder- und Jugendarbeit als auch in der Schule. Der KJR Roth hat für 2016/2017 einen umfangreichen Präventionskatalog erstellt, um verschiedene Zielgruppen zu unterstützen. Die Angebote reichen von Vorträgen, Elternabenden und mobilen Theaterstücken bis hin zu Handlungsanregungen und zahlreichen Seminarangeboten.

Abgedeckt werden u.a. folgende Themengebiete:

- Jugendmedienschutz
- Rechtsextremismus
- Alkoholprävention & Jugendschutz
- Sozialkompetenz
- Ernährung & Essstörung
- Prävention sexueller Gewalt
- Juleica-Ausbildung
- Aufbau-Seminare für die Juleica-Verlängerung, z.B.: Fotografie & Bildbearbeitung oder Fahrsicherheitstraining



Zielgruppe sind neben Jugendlichen, Eltern, Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindejugendpfleger*innen und Lehrer*innen insbesondere auch ehrenamtliche Jugendleiter*innen in den Jugendverbänden.

Der vollständige Präventionskatalog kann auf der Homepage www.kjr-roth.de heruntergeladen werden.

KJR Nürnberg Stadt

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Jahrestermine

Blick hinter die Burgmauern

Auch im Jahr 2017 öffnen wir mehrmals unser Burgtor und laden Euch dazu herzlich ein:

Sonntag, 25. Juni 2017, von 14 bis 18 Uhr
Offenes Burgtor 2017

Im Rahmen von mischen! öffnen wir am Sonntagnachmittag unsere Burgtore. Hier findet unter dem Motto MITmischen! ein toller Mitmachtag statt.

Unser Angebot an diesem Tag richtet sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahre und ihre Familien. Es gibt Spiel- und Bastelangebote, sowie künstlerische Aktionen.

Für das leibliche Wohl ist auf der Burg bestens gesorgt.

*Sonntag, 10. September 2017, von 12 bis 18 Uhr
Tag der offenen Tür*

Jedes Jahr zum Tag des Denkmals öffnen wir ebenfalls unser Burgtor.

In dieser Zeit bieten wir folgendes Programm an:

- Bastel- und Spielaktionen für Kinder
- einen großen Bücherflohmarkt – Lesestoff zum Kilopreis
- es gibt warmes Essen aus der Burgeküche, Kaffee, Kuchen, Eis und Getränke im romantischen Burghof
- durchgehend finden sagenumwobene und historische Burgführungen statt
- direkt vor der Burg gibt es eine Kindergraffelfläche, wo Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre) gut erhaltene gebrauchte Dinge zum Verkauf anbieten können. Anmeldung und weitere Informationen zur Kindergraffelfläche unter info@burg-hoheneck.de oder Telefon 09846/9717-0.

Du willst mit Deinem Jugendverband ein Spiel- oder Bastelangebot für Kinder an unserem Tag der offenen Tür anbieten? Dann melde Dich bei Simon Haagen (s.haagen@burg-hoheneck.de).

*Sonntag, 17. Dezember 2017, von 15 bis 19 Uhr
Weihnachtsmarkt im Burghof – Kunsthandwerk, Punsch & Plätzchen*

Herzliche Einladung zu unserem Weihnachtsmarkt im romantischen Burghof. Wir bieten Euch Plätzchen, Punsch und eine Auswahl lokaler Künstlerinnen und Künstler, die sich mit Ihrem Werken präsentieren.

Feuertonnen und Punsch bieten Wärme von außen und innen. Wir freuen uns schon sehr, Euch an diesen Tagen bei uns auf der Burg Hoheneck begrüßen zu dürfen!

Fortbildungsangebote

Unser Seminarprogramm 2017 ist erschienen!

Unter www.burg-hoheneck.de à Jahresprogramm steht es in digitaler Form zur Verfügung. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder ein abwechslungsreiches Seminarangebot für ehrenamtliche und hauptberufliche Fachkräfte der Jugendarbeit. Viel Spaß beim Schmökern...

Sa, 11.02.2017 - So, 12.02.2017

Filme mit Kindern selber machen

In diesem Seminar wird gezeigt, wie man zusammen mit Kindern Filme selbst dreht. Anhand von praktischen Beispielen lernen die Teilnehmer*innen die dazu nötigen Grundlagen kennen. Mitarbeiter des Medienzentrum Parabol erläutern Aufnahme- und Schnitttechniken und informieren, wo die nötige Technik ausgeliehen werden kann. Mit oder ohne Vorerfahrungen - der Workshop richtet sich an alle, die Lust auf aktive Medienarbeit mit Kindern haben!

Referenten: Oliver Lieb und Klas Thurn, Medienpädagogen, Medienzentrum PARABOL, Nürnberg

Preis: 30,- €

Mo, 13.02.2017

Sexualpädagogische Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit

In diesem Workshop lernen Sie neben den einführenden Grundsätzen vor allem Methoden kennen, um die Themen Liebe und Sexualität alters- und zielgruppengerecht bearbeiten zu können. Kinder und Jugendliche bestimmen die Themen, wir die Art und Weise der Bearbeitung... Let's talk about sex!

Referentin: Lisa Ehm, pädagogische Mitarbeiterin der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Spiel- und Kulturpädagogin

Preis: 35,00 € / 20,00 € mit Juleica

Sa, 11.03.2017

Erste Hilfe in der Jugendarbeit

Dieser Kurs ist passend auf die Jugendarbeit zugeschnitten: Prellungen, Schnittwunden, Insektenstiche und allergische Reaktionen spielen neben den klassischen Themen der Ersten Hilfe eine wichtige Rolle.

Dieser Kurs kann zum Erwerb der Juleica (Jugendleiter*innen-Card) angerechnet werden.

Ort: Delta, Hintere Insel Schütt 18, Nürnberg.

Preis: 25,00 €

Dieser Kurs wird nochmals angeboten: 9. Juli / 14. Oktober

Mo, 20.03.2017 - Fr, 24.03.2017

Worte verleihen Flügel - Kreatives Schreiben, Lesen und Buchgestaltung

In dieser Sprach- und Literaturwerkstatt lernen wir verschiedene Anlässe zum kreativen Erfinden von Texten und Gedichten kennen.

Darüber hinaus widmen wir dem Vorlesen fremder und eigener Texte unsere Aufmerksamkeit. Mit Tipps und Tricks entwickeln wir dabei unseren eigenen Vortragsstil. Im Austausch mit einer Autorin erfahren wir bei einer "Live-Lesung" wie ein Buch entsteht. Informationen über die Trends in der aktuellen Kinder- und Jugendbuchliteratur erhalten wir von einer Buchhändlerin. Um unsere Texte in eine persönliche Form zu bringen, binden und gestalten wir unser eigenes Buch.

Referentinnen: Lisa Ehm und Kathrin Merz, pädagogische Mitarbeiterinnen der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Kulturpädagoginnen, Ursula Muhr, Autorin und Dörte Hamann, Buchhändlerin

Dieses Seminar ist Teil der Zusatzausbildung Kulturpädagogik. Preis: 180,00 € / mit Juleica 99,00 €

Do, 04.05.2017 - So, 07.05.2017

Praxiswerkstatt Literatur - Abenteuer Sprache mit Kindern und Jugendlichen erleben

Wie kann man Geschichten von Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen kulturpädagogischen Ausdrucksformen aufarbeiten und präsentieren?

Beginnend lernen wir verschiedene Möglichkeiten der Rahmengestaltung kennen und arbeiten dabei interdisziplinär: Spiel- und Theaterelemente, Musik und Kunst, Medien und die Umgebung der Jugendbildungsstätte bieten Schreibenanlässe sowie eine spannende Szenerie für die Präsentation. Die verschiedenen-

Workshops ergänzen sich, so dass ein gelungener Mix von Input und Ausprobieren sowie Transfer in die eigene Praxis ermöglicht wird. Angebote zum kreativen Gestalten von Papier und Projektpräsentationen runden das Programm ab.

Referentinnen: Lisa Ehm und Kathrin Merz, pädagogische Mitarbeiterinnen der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Kulturpädagoginnen, Claudia Dechant, Hörbuchreferentin vom Medienzentrum Parabol, Pauline Füg, Referentin für Poetry Slam
Dieses Seminar ist Teil der Zusatzausbildung Kulturpädagogik.
Preis: 150,00 € / mit Juleica 90,00 €

Sa, 13.05.2017

Geocaching - Auf zur modernen Schatzsuche!

Egal ob in der Stadt, der Wohnsiedlung, im Wald oder Gelände, die Methode des Geocaching begeistert Kinder und Jugendliche. Nach einer technischen Einführung erproben wir selbst diese Form der modernen Schatzsuche und lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, das Geocaching für die eigene Kinder- und Jugendgruppe zu nutzen.

Referentin: Kathrin Merz, pädagogische Mitarbeiterin der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Kulturpädagogin
Preis: 35,00 € / mit Juleica 20,00 €

Fr, 19.05.2017 - So, 21.05.2017

Fotowerkstatt - Die Welt mit anderen Augen sehen

Wie durch eine Brille schauen und nur bestimmte Blickwinkel wahrnehmen – genau das geschieht mit einer Fotokamera. Für Kinder und Jugendliche ist dies von großer Bedeutung: Sie können selbst entscheiden, was sie bewahren wollen. In diesem Seminar wollen wir uns mit der kreativen Fotografie beschäftigen, die "Sprache der Bilder" erkunden und einfache Einsatzmöglichkeiten entdecken. Dabei beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Fotografie, der Kamerabedienung und einfachen ersten Schritten der digitalen Bildoptimierung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referent: Oliver Spalt, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG) mit Zusatzausbildungen in Kulturpädagogik und Systemischer Pädagogik

Preis: 115,00 € / mit Juleica 65,00 €

Die nächsten freien Plätze zur **Juleica-Ausbildung** gibt's im Seminar Juni Juli:

http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2813&P_ID=26

Weitere Informationen zu den Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt's auf www.burg-hoheneck.de.

Spezialangebot der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck für Jugendverbände und Jugendringe

Zeit für den Verband - Angebote für Jugendverbände

Unter dem Motto „Zeit für den Verband – Angebote für Jugendverbände und Jugendringe“ stehen diese beiden Wochenenden ganz im Zeichen der Förderung der Jugendverbandsarbeit. Wir bieten euch maßgeschneiderte Workshops als Teil einer eigenen Verbands-/Jugendringsfortbildung oder während einer Klausurtagung bei uns auf der Burg Hoheneck! Alle Angebote sind so konzipiert, dass Sie sofort in euren Gruppen vor Ort umgesetzt werden können.

Im Jahr 2017 bieten wir euch folgende Auswahl (Dauer je 2 Stunden, Sa/So 10-12 Uhr, Sa 15-17Uhr):

a) **Update Recht in der Jugendarbeit**
Einmal Querbeet durch alle Rechtsbereiche, die für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen relevant sind: Aufsichtspflicht, Jugendschutz, u.v.a.m.

b) **Raus in die Natur – Umweltpädagogik to go**
Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Aber wie bearbeitet man das Thema ohne erhobenen Zeigefinger mit Kindern und Jugendlichen?

c) **Kooperative Gruppenspiele**
Mit kooperativen Spielen bringt man Gruppenprozesse in Schwung und viele verschiedene Themen können an diesen Spielen thematisiert und reflektiert werden.

d) **Foto-Crashkurs: 3-D Fotografie & Fotoaktionen to go**
Mit einfachen Mitteln entstehen großartige Kunstwerke: Mit Digicam und Smartphone auf Bildersuche!

e) **Geocaching – Schatzsuche 2.0**
Raus aus dem Gruppenraum. Egal ob in der Stadt, der Wohnsiedlung, im Wald oder im offenen Gelände, Geocaching begeistert Kinder und Jugendliche.

Zwei Wochenenden sind speziell für die Belegung durch Jugendverbände/Jugendringe reserviert:

23. – 25. Juni 2017

15. – 17. Dezember 2017

Info und Anmeldung: [http://www.burg-hoheneck.de/?](http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2832&P_ID=26)

[BEITRAG_ID=2832&P_ID=26](http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2832&P_ID=26)

Referenten: Das pädagogische Team der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Weitere Informationen zu Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt's auf www.burg-hoheneck.de.

Aus den Jugendverbänden



Fischerjugend Mittelfranken

Leckeres aus heimischen Fischen

Zum ersten Mal nahmen wir, die Bezirksjugend im Fischereiverband Mittelfranken, am Seenlandmarkt auf der Badehalbinsel Absberg am kleinen Brombachsee teil. Wir dachten, dass es eine gute Möglichkeit sei, der Öffentlichkeit das weite Betätigungsfeld der Jugendarbeit im Fischereiverband Mittelfranken vorzustellen und die Zubereitung von regionalen, frisch gefangenen, grätenreichen Fischen aufzuzeigen. Schon im Vorfeld konnte ich mir bei der Netzabfischung im kleinen Brombachsee die Fische für die benötigten 40 Kilo Filet abholen. Unzählige Brachsen, Güstern, Rotaugen, Rotfedern, Giebel, Rapfen, Karpfen sowie ein Waller und ein stark verletzter Hecht wurden von mir zu Fischchips und Fischfrikadellen verarbeitet.



Evi Tröster und Friedrich Schlund vor unserem Infostand

So bauten wir, Albert Ostertag, Friedrich Schlund mit Schwiegersohn Markus Redlingshöfer, meine Frau Evi Tröster und ich, unseren Info-Stand zur einen Hälfte als Informationsstand über die Jugendarbeit und Fischerei im fränkischen Seenland und zur anderen Hälfte als Küche zum Thema „Leckeres aus heimischen Fischen“ auf. Beim „Front-Cooking“ konnten Evi, Friedrich, Albert und Markus den, hoffentlich, unzähligen Besuchern anschaulich die einfache Zubereitung aufzeigen. Nach der offiziellen Eröffnung begaben sich die politischen Würdenträger auf eine Marktrunde. Wir waren die ersten, die von Ihnen Besuch bekamen und so konnten wir allen Ehrengästen einen Brombachburger reichen und probieren lassen. Manuel Westphal (MdL), Landrat Gerhard Wägemann, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin Christa Naaß, Bürgermeister Helmut Schmauß und Fürst Carl Christian von Wrede aus Ellingen waren begeistert von der Idee und Umsetzung der regionalen Fischküchle. Als weiteres hatten wir auch noch Fischchips vorbereitet, die wir ebenfalls an die Prominenz ausgaben. Lange Zeit standen alle bei uns zusammen und wir konnten sowohl den Reportern als auch den Ehrengästen die Zubereitung und die Rezepte erklären.

Die aufklärenden Gespräche mit den Erwachsenen waren schön, da uns nur die wenigsten glaubten, dass die Gräten noch immer in den Chips waren und sie nur „faktisch“ grätenfrei waren. Durch die unzählige Besucher kamen am Samstag an unseren Stand und so reichten die vorbereiteten Chips und Brombachtaler (Miniversion des Brombachburgers) nur bis halb fünf und am Sonntag nur bis halb drei, danach war alles weg. An dem Wochenende besuchten ca. 10000 Menschen den Markt und so konnten viele interessante Gespräche geführt werden.

Andi Tröster

BDKJ Eichstätt

Kaiserwetter für Königinnen und Könige

In der Diözese Eichstätt strahlten am 29. Dezember die vielen Kronen und funkelnden Gewänder mit der Sonne um die Wette: Bei bestem Wetter haben über 2200 Kinder und Jugendliche die Eröffnung der 59. Aktion Dreikönigssingen in Neumarkt in der Oberpfalz gefeiert.

Die bundesweite Eröffnungsfeier zur Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2017 fand zum ersten Mal im Bistum Eichstätt statt. Nach einem Gottesdienst in der Jurahalle zogen die Sternsinger*innen zum Rathaus, wo sie von Vertreter*innen der Stadt sowie zahlreichen Beifall klatschenden Bürger*innen empfangen wurden. Anschließend feierten die Kinder und Jugendlichen ein gemeinsames Sternsingerfest, das ganz unter dem diesjährigen Motto der Aktion „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ stand.



Träger der Aktion Dreikönigssingen ist der BDJK gemeinsam mit dem Kindermissionswerk 'Die Sternsinger'. Zum Jahresbeginn machen sich jedes Jahr zahlreiche Mädchen und Jungen auf den Weg, um Segen weiterzugeben und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Die Aktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder und es wurden seit Beginn der Aktion mehr als 70.1000 Projekte und Hilfsprogramme unterstützt.

Mittelfränkische Trachtenjugend

Die letzte Aktion im Jahr 2016 der Trachtenjugend Mittelfranken war im November das Schulprojekt in der Friedrich-Staedler-Schule in Nürnberg-Neunhof.

Durch die Einteilung der teilnehmenden Kinder in drei Gruppen konnten sie sich über fränkische Lieder, Tänze und die unterschiedlichen Trachten informieren. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Tanz mit dem passenden Lied in der Turnhalle. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.



Erntedankfestzug Fürth 2016

Das Jahr 2017 beginnt mit dem Faschingsvolkstanz am Samstag, den 11.02.2017 im Vereinsheim des Trachtenvereins Erlangen. Wer Lust hat, kommt vorbei!

Die erste Tanzprobe findet am 06. Mai in Henfenfeld statt. Wir proben gezielt für unsere Auftritte 2017, aber neue Gesichter sind immer willkommen.

Höhepunkte dieses Jahres sind: Das Trachtenfest in Erlangen – Dechsendorf, das Gautrachtenfest in Beratzhausen (Opf.) und in Bad Feilnbach (Opf.). Unter anderem findet ein Projekttag in der Schule in Bad Windsheim und ein Wandertag statt.

Kommunale Jugendarbeit



Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Fürth (Selbst)Verständnis

für mehr Lebens- und Lernfreude unserer Kinder
und Jugendlichen

13. Fachsymposium im Landkreis Fürth am 4. Mai 2017

Diakoniegemeinschaft Puschendorf

Programm:

- Ab 8.30** Anmeldung und Ankunft
- 9.00** Eröffnung und Begrüßung durch Landrat
Matthias Dießl
- 9.15** Prof. Dr. Malte Mienert

„Das haben wir doch schon immer so gemacht!“ Lust auf Veränderungen in der pädagogischen Arbeit?

10.30 Pause

11.00-12.30 Workshops

WS 1 Entwicklung „aus eigener Kraft“ nach Marte Meo

An Hand von Videobeispielen werden entwicklungsunterstützende Elemente nach Marte Meo und ihr Einsatz für Kinder mit besonderem Bedarf vorgestellt.

Dr. Sibylle Grevenkamp

WS 2 Erfolgreicher Umgang mit herausfordernden Jungs: Was Jungs brauchen um sozial zu sein!

Jungen werden oft als besondere Herausforderung erlebt. Man kommt nicht an sie heran, weil sie sich zurückziehen oder sie sind so impulsiv und offensiv, dass man ständig mit ihnen zu tun hat. Sind Jungs einfach so oder können wir auch „jungengerechter“ mit ihnen umgehen?

Dipl. Sozialpädagoge Josef Riederle

WS 3 Patchworkfamilien - Flickwerk oder Kunstwerk?

Wie Systemisches Arbeiten Familien unterstützen kann, Patchwork gelingend(er) zu leben. Die Arbeit mit Patchworkfamilien zeichnet sich durch spezifische Besonderheiten aus, auf welche in diesem Workshop eingegangen wird.

Dipl. Sozialpädagoge & Systemischer Familientherapeut Thorsten Büttner

WS 4 Selbstbildungsprozesse von Kindern und die Rollen der pädagogischen Fachkräfte

Welche Rolle haben Sie als pädagogische Fachkraft?

Prof. Dr. Malte Mienert

12.30 Mittagspause

13.30 Vera Kaltwasser, Oberstudienrätin, Theaterpädagogin, Autorin

Das Potential der Achtsamkeit

14.45 Pause

15.15-16.45 Workshops

WS 1 Entwicklung „aus eigener Kraft“ nach Marte Meo

Dr. Sibylle Grevenkamp

WS 2 Erfolgreicher Umgang mit herausfordernden Jungs: Was Jungs brauchen um sozial zu sein!

Dipl. Sozialpädagoge Josef Riederle

WS 7 In eigener Sache forschen

Die Bewusstheit für eigene, festgefahrene Muster befreit und ermutigt dazu, die Bandbreite der eigenen Fähigkeiten auszuloten, Überforderungssituationen frühzeitig zu erkennen und proaktiv gegenzusteuern.

Vera Kaltwasser (Oberstudienrätin, Theaterpädagogin, Autorin)

WS 8 Was haben Naturspielräume mit Bildung und Prävention zu tun?

Der NaturSpielRaum als Nährboden für optimale Entfaltungspotentiale unserer Kinder und Jugendlichen

Helmut Hechtbauer, Selbständiger Spielraumplaner

Anmeldung und nähere Informationen:

Landratsamt Fürth

Jugendamt/Kommunale Jugendarbeit

E-Mail: jugendarbeit@lra-fue.bayern.de

Stresemannplatz 11

90763 Fürth

Fax: 0911/9773-1278

Tel: 0911/9773-1272

Teilnahmegebühr: 50 € (inklusive Mittagessen)

Jeder Teilnehmer erhält eine Anmeldebestätigung und eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldeschluss 24. April 2017

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Nürnberg One Billion Rising 2017 - „Erhebt euch - gefreit euch - tanzt!“

Eine von drei Mädchen* und Frauen* weltweit erfährt mindestens ein Mal in ihrem Leben (sexualisierte) Gewalt („one billion“).

ONE BILLION RISING ist ein Aufruf, am 14. Februar kreativ ein Zeichen zur Beendigung dieser Gewalt zu setzen. Eine Milliarde Menschen trommeln, tanzen, feiern und erheben die Stimme für ein selbstbestimmtes Leben frei von Gewalt.

In Nürnberg findet die Aktion zu One Billion Rising am 14. Februar 2017 um 18 Uhr am Gewerbemuseumsplatz statt. Veranstalterinnen sind u.a.: KJR Nürnberg-Stadt, DGB Mittelfranken, Stadt Nürnberg–Frauenbeauftragte–Jugendamt. Die Veranstalterinnen freuen sich auf alle, die mitfeiern wollen.

www.facebook.com/OneBillionRisingNuernberg

Termine



01.02.2017

Fachberatung Kinder- und Jugendkultur

Ausschreibung für Konzepte von Künstler*innen

03.02.2017

Bezirksjugendring Mittelfranken

SOR-SMC Netzwerktreffen

03.02.2017

KJR Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Kino - Event

10.02.2017

KJR Weißenburg - Gunzenhausen

Motorsäge-Kurs-Theorie-Teil

11.02.2017

Bezirksjugendring Mittelfranken

fachtagung. Jugend im öffentlichen Raum, Ansbach

11.02.2017

Mittelfränkische Trachtenjugend

Faschingsvolkstanz

11. bis 12.02.2017

Burg Hoheneck

Filme mit Kindern selber machen

13.02.2017

Burg Hoheneck

Sexualpädagogische Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit

14.02.2017

Kommunale Jugendarbeit der Stadt Nürnberg

One Billion Rising 2017 - „Erhebt euch - befreit euch - tanzt!“

15.02. bis 15.09.2017

Fachberatung Kinder- und Jugendkultur

VERmischen - Workshops

17. bis 18.02.2017

KJR Nürnberger Land

Erste-Hilfe-Kurs

17. bis 18.02.2017

KJR Nürnberger Land

Gruppenleitergrundkurs Teil 1

18.02.2017

KJR Weißenburg-Gunzenhausen

Motorsägekurs - Praxis- Teil

21.02.2017

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung für die Jugendverbände auf Bezirksebene

21.02.2017

KJR Nürnberger Land

Juleica-Fortbildung: Zuschüsse für die Jugendarbeit

01. bis 05.03.2017

KJR Ansbach

Juleica-Schulung, Haag

02. bis 05.03.2017

KJR Erlangen Höchststadt

„On-Off“ Medien - freie Tage im Jugendcamp Vestenbergreuth

07.03.2017

Fachberatung Kinder- und Jugendkultur

Fachtagung InterKULTUREll im Z-Bau, Nürnberg

11.03.2017

Burg Hoheneck

Erste-Hilfe in der Jugendarbeit, Delta

11.03.2017

KJR Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Erste-Hilfe-Grundlehrgang

12.03.2017

KJR Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Erste-Hilfe-Fortbildung

14.03.2017

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung der Vorsitzenden und Geschäftsführer*innen der Stadt- und Kreisjugendringe

16.03.2017

KJR Weißenburg-Gunzenhausen

Empfang der Jugendarbeit

20. bis 24.03.2017

Burg Hoheneck

Worte verleihen Flügel - Kreatives Schreiben, Lesen und Buchgestaltung

21.03.2017

Grenzenlos!

3. Netzwerktreffen „Grenzenlos! Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken“

24.03. bis 25.03.2017

KJR Nürnberger Land

Selbstbehauptungstraining für Mädchen mit und ohne Handicap

25.03. und 01.04.2017

KJR Nürnberger Land

Play and Win - Der Nachwuchswettbewerb

27.03.2017

KJR Erlangen-Höchstadt

Arbeitskreis „Jugendmedienschutz“

01.04.2017

KJR Weißenburg-Gunzenhausen

Erste-Hilfe-Kurs für Juleica

28. bis 30.04.2017

Bezirksjugendring Mittelfranken

FSK'17

29.04.2017

KJR Ansbach

Jugendverbändetagung in Rothenburg ob der Tauber

Ab 02.05.2017 monatlich

KJR Weißenburg-Gunzenhausen

Mixkurs für alkoholfreie Cocktails und Nutzung der Sansibar

04.05.2017

Diakoniegemeinschaft Puschendorf

13. Fachsymposium im Landkreis Fürth (Selbst)Verständnis für mehr Lebens- und Lernfreude unserer Kinder und Jugendlichen

04. bis 07.05.2017

Burg Hoheneck

Praxiswerkstatt - Abenteuer Sprache mit Kindern und Jugendlichen erleben

06.05.2017

Mittelfränkische Trachtenjugend

Tanzprobe für Auftritte 2017

07.05.2017

KJR Nürnberger Land

Rechts-ABC

13.05.2017

Burg Hoheneck

Geocaching - Auf zur modernen Schatzsuche!

13. bis 14.05.2017

KJR Nürnberg Land

Gruppenleitergrundkurs Teil 2

19. bis 21.05.2017

Burg Hoheneck

Fotowerkstatt - Die Welt mit anderen Augen sehen

23. bis 25.06.2017

Burg Hoheneck

Spezialangebote für Jugendverbände und Jugendringe

29. bis 31.05.2017

Grenzenlos!

„Inklusion 2017“ Jugend- und Erlebnismesse, Hannover

11. bis 17.06.2017

KJR Nürnberger Land

Pfingstfreizeit

24.06.2017

KJR Nürnberger Land

Seminar: Interkulturelle Methoden in der Jugendarbeit

25.06.2017

Fachberatung Kinder- und Jugendkultur, Burg Hoheneck

**MITmischen! am offenen Burgtor, Jugendbildungsstätte
Burg Hoheneck**

09.07.2017

Burg Hoheneck

Erste-Hilfe in der Jugendarbeit, Delta

01.09.2017

Fachberatung Kinder- und Jugendkultur

Einsendeschluss von MITmischen!

10.09.2017

Burg Hoheneck

Tag der offenen Tür

14.10.2017

Burg Hoheneck

Erste-Hilfe in der Jugendarbeit, Delta

21.10.2017

KJR Nürnberger Land

Seminar: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

18. bis 19.11.2017

KJR Erlangen-Höchstadt

Juleica-Kongress

15. bis 17.12.2017

Burg Hoheneck

Spezialangebot für Jugendverbände und Jugendringe

17.12.2017

Burg Hoheneck

Weihnachtsmarkt im Burghof



Herausgeber*in:

Bezirksjugendring Mittelfranken

Gleißbühlstr. 7

90402 Nürnberg

Tel: 0911/ 239809-0

Fax: 0911/ 239809-16

E-Mail: info@bezjr-mfr.de

Web: www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2017.

Redaktion : Yvonne Schulz, Geschäftsführerin

Hannah Lorenz, Hochschulpraktikantin

V.i.S.d.P.: Bertram Höfer, Vorsitzender

Layout: Christian Löbel, stv. Vorsitzender